

An den Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung Niedernhausen  
Wilrijkplatz

65527 Niedernhausen

Niedernhausen, 17.08.2021

### Online-Fundbüro

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

unsere Fraktion beantragt hiermit:

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen auch in Niedernhausen ein "Online-Fundbüro" eingeführt werden kann. Hierbei sollen insbesondere Einsparpotentiale, interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, Kosten und Aufwand der Implementierung eruiert und dem HFA vorgestellt werden.

#### **Begründung:**

Nach dem deutschen Zivilrecht ist der Fund einer verlorenen Sache der zuständigen Behörde anzuzeigen, sofern der Eigentümer nicht bekannt ist. Viele tausende Städte und Gemeinden, Verkehrsbetriebe und andere Fundservicestellen setzen auf eine digitale Verwaltung der Fundgegenstände und haben eine leicht zu bedienende Online-Maske für die Suche nach verlorenen Fundgegenständen eingerichtet. Im Main-Taunus-Kreis bieten schon viele Städte und Gemeinden ihren Einwohnern einen solchen Service (zum Beispiel Eppstein, Kriftel, Hofheim) Die teilnehmenden Stellen sammeln ihre Daten in einer gemeinsamen Datenbank und bilden dadurch einen Informationsverbund. Dieser kann von den Städten und Gemeinden ohne großen Aufwand für Installation und Datenbankpflege genutzt und den Einwohnern zur Verfügung gestellt werden. Solch ein Online-Dienst hat für Nutzer erhebliche Vorteile: Mit wenigen Klicks kann immer aktuell und flächendeckend in einem Informationsverbund gesucht werden. Gerade sofern einmal nicht bekannt sein sollte, wo ein Gegenstand verloren wurde (z.B. beim Einsteigen in ein öffentliches Verkehrsmittel, Umsteigen, Aussteigen oder während der Fahrt) bzw. wo der verlorene Gegenstand abgegeben wurde, lässt sich hierdurch sehr schnell in allen infrage kommenden Fundbüros recherchieren. Der konventionelle Weg, in Niedernhausen der Gang ins örtliche Fundbüro, steht jedem Einwohner alternativ selbstverständlich weiterhin zur Verfügung - die Online-Lösung tritt kumulativ hinzu. Auch für die Kommunen ist diese Art der Informationsverwaltung vorteilhaft. Das Besucheraufkommen im Fundbüro kann reduziert und den Einwohnern zudem schneller und effizienter geholfen werden. Kommunen können durch solch einen unkomplizierten Online-Dienst ihre Prozesse teilweise automatisieren und hierdurch Kostenersparnisse erzielen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "N. Wildner".

Nadja Wildner